



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0125/2022		Datum: 12.04.2022	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Wod	
<b>Betreff:</b>			
<b>Kreuzung Hohenzollernstraße / Neversstraße / Ludwigstraße - Änderung der Verkehrsführung</b>			
Gremienweg:			
10.05.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

## Unterrichtung:

Die Verwaltung beabsichtigt die Verkehrsführung an der Kreuzung Hohenzollernstraße / Neversstraße / Ludwigstraße zu verändern. Hierbei soll besonders die Radverbindung zwischen dem Koblenzer Hauptbahnhof und der Südallee verbessert werden.

Den Radfahrenden wird zukünftig das Fahren auf gesicherten Radverkehrsanlagen ermöglicht. Hierzu werden, je nach Flächenverfügbarkeit und Fahrbahnaufteilung Radfahrstreifen oder Schutzstreifen angeboten. Im unmittelbaren Kreuzungsbereich sind aufgeweitete Radaufstellstreifen vorgesehen.

In der Hohenzollernstraße (Zufahrt von Norden) wird zu Gunsten der Radverkehrsführung die Fahrspur für den motorisierten Verkehr von zwei auf eine Fahrspur reduziert. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird der bisherige Fußgängerüberweg im Zuge des freien Rechtsabbiegers in Richtung Neversstraße neu in die Signalisierung aufgenommen.

In der Zufahrt Neversstraße ist jeweils ein Schutzstreifen für die Rechtsabbiegespur und für die Geradeaus-/Linksabbiegespur vorgesehen. Dazu wird die derzeitige Dreiecksinsel baulich angepasst. Auf der Dreiecksinsel sollen ein bis zwei Bäume positioniert werden.

In der Hohenzollernstraße (Zufahrt von Süden) kann aufgrund der Bushaltestelle „Sachsenstraße“ nur ein Schutzstreifen für die Linksabbiegespur in Richtung Hauptbahnhof angeboten werden.

Die Querungsstellen werden zunächst nicht barrierefrei ausgebaut, da hier nur punktuelle Veränderungen im Bestand vorgesehen sind. Dies kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Durch die Änderungen in der Verkehrsführung muss die Signalplanung an der Lichtsignalanlage angepasst werden. Für eine höhere Betriebssicherheit und zur Energieeinsparung werden die technischen Komponenten der Anlage erneuert. Wie bisher auch, ist eine aktive Beeinflussung der Lichtsignalanlage zu Gunsten einer ÖPNV-Beschleunigung vorgesehen.

Perspektivisch ist eine Fortsetzung der Radverkehrsführung in der Neversstraße Richtung Hauptbahnhof geplant.

Die Kosten für die Änderung der Lichtsignalanlage, für die Markierungs- und Tiefbauarbeiten werden mit insgesamt 50.000 Euro geschätzt. Im Haushaltsplan 2022 ist diese Maßnahme im Projekt Q660003 "Neu- und Ersatzbeschaffung Lichtsignalanlage" eingeplant. Die Maßnahme soll in der 1. Jahreshälfte 2023 umgesetzt werden.

Die neue Radverkehrsführung ist mit dem Radverkehrsbeauftragten und dem Radentscheid abgestimmt.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Ausführungsplanung Kreuzung Hohenzollernstr. / Neversstr. / Ludwigstr., Plan-Nr. 08.041 / 12.04.22 / 02.01

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Durch die deutliche Verbesserung der Radverkehrsführung werden Veränderungen in der Verkehrsmittelwahl erwartet.

Weiterhin wird das Leitziel für eine stadtverträgliche und nachhaltige Gestaltung und Entwicklung der Mobilität und Verkehre im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplan Koblenz 2030 beachtet. Besonders die Unterziele „Verkehrsverlagerung zu Gunsten des Umweltverbundes“, und „Verkehrssicherheit erhöhen“ sind berücksichtigt.

Weiterhin wird durch den Einsatz von LED-Signalgebern der Stromverbrauch deutlich reduziert.

Die Auswirkungen auf den Klimaschutz sind daher positiv.